

b, b, (ES-Dur) (2 st.Jodel,)
T. B.

*1.-3. Grossätti hed's zum Ätti
g'seid, d'r Ätti seid's de Junge:*

So lang mer gradi Glieder hend,
wird uf em Äpli g'schwunge Jodel .
Wer Zäntnerchäs im Wällhus
chehrt, der Muni weiss
z'rangiereund wer so sträng am
Zäppi zehrt, darf scho e Schwung
probiere.

*1.-3 Jä, wenn du au e Grosse
bisch, du chanst eus gliich nid
ploge. Chommnur! Probiere!*

Wenn'd Füdle hesch E
Bogeschwung cho woge.

Grossätti hed's

So lang mer Chäs und Anke
hend, wird ei tue eister g'sunge!
Jodel .. Wenn's rägnet au chli
länger hüür, mer singe gliich und
jodle, mer lönd üs obem Härdefüür
es Fuusterli lo strodle. *Jä, wenn
du au e Grosse bisch, du chanst
eus gliich nid ploge. Chommnur!
Probiere! Wenn'd Füdle hesch*
es Fusterli cho woge!

Grossätti hed's

Der Äpler hed im Vaterland no
eister Opfer brunge! Jodel ... Für
Spiis und Trank tued Johr für Johr,
für d'Städtler er sich chehre und
chäm di liebi Schwyz i G'fohr,
müesst er sich z'ersch go wehre.

*Jä, wenn du au e Grosse bisch, du
chanst eus gliich nid ploge.*

*Chommnur! Probiere! Wenn'd
Füdle hesch,*

e Hoselupf cho woge!